

Projektauftrag: Organisationsuntersuchung beim Schulverwaltungsamt (Amt 40)

I. Hiermit wird der Antrag zur Aufnahme folgenden Projektes gestellt:

1. Projektbezeichnung
Organisationsuntersuchung des gesamten Schulverwaltungsamtes unter Einbeziehung <ul style="list-style-type: none"> • der Amtsleitung • der Sachgebietsleitungen • der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amtes (u. a. auch Stadtbildstelle, DV-Techniker, Schulsozialarbeit).
2. Zielsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Die OU soll breit angelegt alle Geschäftsprozesse im Schulverwaltungsamt beleuchten • Wichtige Aspekte hierbei sind Arbeitsprozesse, deren EDV-Unterstützung, die Aufgabenzuordnung – insbesondere die Zusammenarbeit bzw. die Abgrenzung von Politik und Verwaltung -, Vertretungsregelungen und Schnittstellen zu anderen Ämtern und Dienststellen • Auf Basis der Ist - Analysen soll ein transparentes, strukturiertes, prozess-, und personaleinsatzoptimierendes Zukunftskonzept unter Berücksichtigung der besonderen Bedeutung des Amtes entwickelt werden. • Hierbei werden u.a. auch interkommunale Vergleiche zu den Städten Würzburg, Fürth, Regensburg und Ingolstadt herangezogen.
3. Begründung für die Notwendigkeit / evtl. grobe fachliche Analyse / Realisierungsalternativen
Durch die Organisationsuntersuchung soll eine Entscheidungsgrundlage über die wahrzunehmenden Aufgaben und den Personalbedarf des Amtes geschaffen werden. Gleichzeitig soll die Einnahme- und Ausgabesituation im Hinblick auf Kostenoptimierung betrachtet werden.
4. Aufgabe der Projektgruppe
Die Projektgruppe koordiniert die Termine und übernimmt die Ausführung des Projektauftrages. Insbesondere werden die folgenden Aufgaben bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung der Planstellen aufzeigen • Istanalyse der gesamten Aufgaben • Aufnahme aller Prozessschritte auf der Grundlage des Aufgabengliederungsplanes, Zuordnung der Tätigkeiten zu den einzelnen Planstellen mit den Zeitanteilen für die Tätigkeit. Vergleich der Arbeitsplatzbeschreibungen. • Einsatz des zbV-Personals prüfen (ursprünglicher Grund für Zuordnung / tatsächlicher Einsatz) • Personalbedarf ermitteln, dabei Ermittlung von mittleren Bearbeitungszeiten pro Geschäftsprozess • Stellenwerte überprüfen • Organisationsstruktur überprüfen und mögliche Veränderungen aufzeigen • Abstimmung der Ergebnisse und des weiteren Verfahrens mit Ref. I, Amt 11 und Amt 40 • Stellenplanmäßige Umsetzung und Beteiligung der entsprechenden politischen Gremien

5. Projektbeteiligte			
Abt. 111			
6. Projektentscheidungsgremium bzw. Projektverantwortliche/r			
Herr Lohwasser / Ref. I, Herr Linder / Amt 40 und Herr Schickert / Amt 11			
7. Projektleitung			
Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) in Zusammenarbeit mit Abt. 112			
8. Kompetenzen und Aufgaben der Projektleitung			
Die Projektleitung formuliert den Projektauftrag. Sie ist für die Planung und Ausführung des Projekts zuständig und führt die Projektgruppenmitglieder. Diese sind verpflichtet, der Projektleitung die für die Untersuchung erforderlichen Daten und Informationen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.			
9. Projektgruppenmitglieder			
Name, Vorname	Amt / Abt	geschätzter Arbeitsumfang n % der regulären Arbeitszeit bzw. x Arbeitstage bzw. x Gesamtstunden	Abstimmung mit Linienvorgesetzten erfolgt? Ja mit Herrn / Frau Nein
Linder Reinhold	40		Ja mit Herrn Lohwasser
N.N.	BKPV		
Wein Marco	112		Ja mit Herrn Handrich
10. Sonstige Betroffene, die regelmäßig zu informieren sind			
Die Rolle der nachfolgend genannten Beteiligten (Liste erweiterbar) ist zu definieren. (Personalvertretung, Datenschutzbeauftragte/r, Anwender/in, sonstige Querschnittsbereiche usw.)			
Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Amt 14			

12. Projekt-Terminplan		
Meilenstein	Datum: Beginn / Ende	
Erstellen und Vorlage des Projektauftrags	02.01.07	
Kennzahlen für den interkommunalen Vergleich festlegen		
Information der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		
Istanalyse		
Sollkonzept		
Entscheidungsgrundlagen schaffen		
Information des Auftraggebers über Veränderungsvorschläge		
Einbringung in die Gremien		
Umsetzung		
13. Kosten (Sachkosten, Personalkosten, Investitionskosten, EDV-Kosten etc.)		
Ca..... € für den BKPV plus anteilige Personalkosten Abt. 112.		
13.1 erwarteter Nutzen		
Klärung des Aufgabenspektrums und des Personalbedarfes.		

13.2 Konsequenzen bei Nichtrealisierung		
Weiterhin unklare Personalbemessung.		
Dieser Projektantrag wurde erstellt von		
Marco Wein / Abt. 112 / Tel. 86-1642.		
Ort	Datum	Unterschrift
Der Auftrag für die Durchführung des Projektes wird hiermit erteilt.		
Erlangen, den 09.01.2007		
gez. Lohwasser		
Ort	Datum	Unterschrift

- II. **Kopien zur Kenntnis: Ref. I, Ämter 11, 40 und 14, Gleichstellungsstelle, Personalvertretung.**
- III. **Abt. 112 zum Vorgang.**